

# Jubel nach Turnkrimi bis zum letzten Gerät

## Turnteam Linden gewinnt Zweitliga-Derby bei KTV Obere Lahn

**LINDEN** (ee). Zu einem wahren Turnkrimi entwickelte sich das Mittelhessen-Derby in der 2. Turn Bundesliga Nord. Dabei empfing der KTV Obere Lahn das Turnteam Linden in der Sporthalle an der Lahntalschule in Biedenkopf. Am Ende jubelten die Lindener nach einem 43:39-Erfolg. Ein großer Schritt zum Klassenerhalt.

Gleich zu Beginn entwickelte sich am Boden ein packender Wettkampf, wobei das Turnteam zwar durch Teamkapitän Tim Pfeiffer und Adham Alsqour mit sieben Punkten in Führung ging. Dann aber gaben Yumito Nushiura und auch Tom Bobzien Punkte ab und letztlich ging das Gerät mit 7:9 verloren. Es zeigte sich hier bereits, dass die noch sieglosen Gastgeber den Wettkampf als letzte Chance erachteten, um doch noch die Kehrtwende in Sachen Klassenerhalt einzuleiten. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund entwickelte sich ein echter Turnkrimi, der erst am letzten Gerät entschieden wurde.

Am Pferd war es ausgerechnet der insgesamt 20 Punkte für das Turnteam holende überragende Turner des Tages, Adham Alsqour, der keine Punkte sammeln konnte. Den Gerätesieg mit 6:5 sicherten hier der von der letztjährigen Meistermannschaft der KTV Obere Lahn nach Linden gewechselte Sebastian Quensell (zwei Punkte) und Yumito Nishiura (vier Punkte). An den Ringen gelang dem

Turnteam ein weiterer Gerätesieg, da Nishiura (vier Punkte) und Alsqour (fünf Punkte) ihre Übungen sauber turnten und damit das Turnteam zur Halbzeit mit 22:20 in Front brachten.

Auf Seiten der KTV Obere Lahn hielten die beiden überragenden Gastturner Adnrey Likhovitski und Artur Davtyan, die allein 75 Prozent aller Punkte für ihre Mannschaft errangen, die das Derby offen. Am Ende waren es individuelle Fehler an Barren und Reck, die den Wettkampf entschieden, nachdem sich beim Sprung die Lindener mit einem 9:4-Gerätesieg zunächst absetzen konnten. Tim Pfeiffer, Nico Horvath und Adham Alsqour waren es, die hier jeweils drei Punkte einfuhren.

Am Barren ging es dann ausgeglichen zu. Dort waren es Nico Horvath (fünf Punkte) und Adham Alsqour (drei Punkte), die für die 38:32-Führung für Linden vor dem abschließenden Reck sorgten. Nishiura brachte durch eine Punkteteilung das Turnteam dann am Reck auf die Siegerstraße. Obwohl Florian Arendt und auch Maximilian Kessler ihre Duelle verloren, war es einmal mehr die mit fünf Punkten belohnte überragende Reckübung von Adham Alsqour, die den zweiten Sieg des Turnteams sicherte. Das Team hat nun eine Woche Zeit, sich zu erholen um dann für den eminent wichtigen Heimwettkampf gegen Koblenz gewappnet zu sein.